

Projekttitlel	Befragung zu den Französischlehrmittel «dis donc!» und «Ça bouge»
Projektleitung	Sara Wyler PHBern Zentrum für Bildungsevaluation ZBE Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon+41 31 309 22 32 E-Mail sara.wyler@phbern.ch
Projektteam	Iris Michel, Vanessa Kilchmann, Marie-Theres Schönbächler
Abstract	<p><i>Clin d'oeil</i> ist auf der Sekundarstufe I das obligatorische Französischlehrmittel für den deutschsprachigen Kanton Bern. Aufgrund von Kritik wurde das Lehrmittel überarbeitet, trotzdem besteht seitens Lehrpersonen der Wunsch nach Alternativen. Die Bernische Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) möchte nun den Einsatz der beiden Lehrmittel <i>dis donc!</i> und <i>Ça bouge</i> prüfen. Beide Lehrmittel sind kompatibel mit dem Lehrplan 21 und werben mit einem breiten Angebot an Differenzierungsmöglichkeiten.</p> <p>Während des Schuljahres 2020/2021 können Lehrpersonen freiwillig eines der beiden Lehrmittel in 7. oder 8. Klassen erproben und werden zu zwei Zeitpunkten dazu befragt. Im Winter 2020 finden telefonische Einzelinterviews mit allen Lehrpersonen statt. Dabei werden erste Erfahrungen beim Einarbeiten in das Lehrmittel sowie Einschätzungen zur Anschlussfähigkeit an vorangehende Lehrmittel fokussiert. Die zweite Befragung wird im Frühling 2021 online durchgeführt. Dabei stehen Fragen zur Praxistauglichkeit der Lehrmittel sowie eine Bilanzziehung im Zentrum.</p> <p>Die Ergebnisse der Lehrpersonenbefragung sollen die Bildungs- und Kulturdirektion per Schuljahr 2022/2023 beim Entscheid unterstützen, ob <i>dis donc!</i> und <i>Ça bouge</i> als obligatorische Lehrmittel zur wahlweisen Verwendung zugelassen werden sollen.</p>
Schlagworte	Französisch, Lehrmittel, Wahlobligatorien, Sekundarstufe I, Bildungs- und Kulturdirektion, Kanton Bern
Laufzeit	01.08.2020 bis 30.06.2021
Publikationen	Berichtlegung für BKD